

# Sparring (Abgesprochener Kampf / Yaksok Taeryon)

## Allgemeines



Die letzte Vorübung zum Freikampf (Chayu-Taeryon) ist der abgesprochene Kampf (Yaksok Taeryon), auch Sparring genannt. Man spricht hier von einem abgesprochenen Kampf, weil hierbei sowohl die Art des Angriffs als auch der Verteidigung vorher festgelegt wurden.



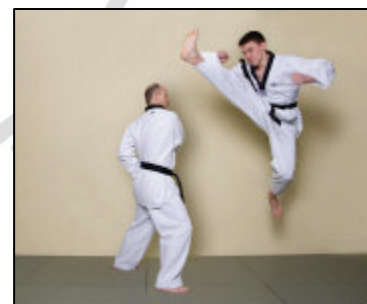
Der abgesprochene Kampf dient dazu, die erlernten Grundtechniken in Angriff und Verteidigung zielgenau und variationsreich, aber ohne

Kontakt am und mit dem Partner zu üben. Die in Grundübungen und im Formenlauf erlernten Angriffs- und Verteidigungstechniken können so zur Überprüfung der eigenen Geschicklichkeit und der korrekten Ausführung der Techniken am lebenden Objekt angewandt werden. Da die jeweiligen Zielpunkte vitale Punkte des menschlichen Körpers sind, verlangt die Ausführung vom Übenden besondere Aufmerksamkeit, ein gutes Zielvermögen und ein ausgeprägtes Gefühl für die jeweilige Stellung.

Geschult werden soll bei den Übungen des abgesprochenen Kampfes außerdem ein gutes Reaktionsvermögen, Schnelligkeit, Konzentration, das Erkennen der richtigen Distanz zum Partner, der richtige Atemrhythmus und die korrekte Ausführung und die Zielgenauigkeit der Grundtechniken.

Während der Sparring-Übungen muss der Anfänger häufig die Erfahrung machen, dass seine Abwehr noch unzureichend ist und in einer realen Kampfsituation nicht standhalten würde. Durch regelmäßiges Praktizieren des koordinierten Abwehr- und Angriffsverhaltens entwickeln sie aber recht schnell einen geschulten Instinkt, der für die erfolgreiche Bewältigung der Übungen sehr wichtig ist.

Mit steigender Graduierung wird der Trainierende den abgesprochenen Kampf dann kraftvoller, zielgenauer, schneller und mit einer Vielzahl an Technikvariationen ausführen können. Während die Schülergrade angehalten sind, sich an das Programm der vorgegebenen Technikkombinationen zu halten, ist es bei den Dangraden erlaubt zu improvisieren und auch erwünscht, sich eigene Kombinationen zu ersinnen. Dabei kommt es weniger darauf an, möglichst viele und/oder spektakuläre Techniken hintereinander auszuführen, sondern die Kombinationen müssen logisch und in sich schlüssig sein.



## Man unterscheidet:

- Ein-Schritt-Sparring (Hanbon Gyorugi/Ilbo Taeryon)
- Zwei-Schritt-Sparring (Dubon Gyorugi/Ibo Taeryon)
- Drei-Schritt-Sparring (Sebon Gyorugi/Sambo Taeryon)
- Fußkampf (Chokki Taeryon)

## Der Ein-Schritt-Sparring (Hanbon Gyorugi/Ilbo Taeryon)

Der Ein-Schritt-Sparring ist beim Ilyo Do die am häufigsten trainierte Variante des abgesprochenen Kampfes. In der Regel werden diese Übungen in Gruppen von zwei Personen durchgeführt, die jeweils im Wechsel die Funktion des Angreifers und die des Verteidigers übernehmen.



Beim Ein-Schritt-Sparring ist die Ausgangsstellung der Übenden immer Gibon-junbi, als Angriff erfolgt immer ein Fauststoß mit der rechten Hand aus vorgehend rechts Ap-gubi, der in der Regel auf den Solarplexus des Verteidigers zielt.



Der angreifende Trainingspartner nimmt zuerst die Stellung Gibon-junbi ein und bekundet seine Angriffsbereitschaft mit einem lauten Kihap. Daraufhin richtet sich der verteidigende Trainingspartner nach der Stellung des Angreifers aus, d.h. er stellt sein rechtes Bein genau gegenüber dem linken Bein des Angreifers, nimmt ebenfalls Gibon-junbi ein und bestätigt mit einem Kihap seine Verteidigungsbereitschaft. Der Abstand zwischen den Übenden sollte die Länge eines ausgestreckten Armes weder unter -, noch überschreiten.

Der Angreifer geht nun einen Schritt mit dem rechten Bein vor, nimmt die Stellung Ap-gubi (Vorwärtsbeugestellung/ lange Stellung) ein und führt gleichzeitig mit dem rechten Arm einen Fauststoß in Richtung des Solarplexus des Verteidigers aus. Der Verteidiger blockt den Angriff mit einer festgelegten Verteidigungstechnik und führt eine Kontertechnik aus dem festgelegten Repertoire aus.



Anschließend sollte er die Kampfstellung (Dwit-gubi und Pakkat-palmok-momdong-goduro-makki) einnehmen.

## Mögliche Technikkombinationen beim Hanbon Gyorugi

Nachfolgend einige Beispiele der beim Ilyo Do bis zum 1. Kup gängigen Hanbon Gyorugi Kombinationen. Beschrieben werden die Aktionen des Verteidigers, die er nach erfolgtem Angriff des Trainingspartners ausführt. Angegeben wird auch zu welcher Prüfung die jeweilige Technikkombination erstmals gezeigt werden muss.

<u>Verteidigungsstellung</u>	<u>Verteidigungstechnik</u>	<u>Kontertechnik</u>	<u>Prüfung</u>
Rechts zurück <b>Ap gubi</b>	links <b>Pakkat palmok momdong an makki</b>	die linke Hand umfasst die rechte Faust, mit dem linken Fuß vogleiten und mit dem rechten Arm <b>Palkup momdong dolyo chiki</b> zu den kurzen Rippen	



<u>Verteidigungsstellung</u>	<u>Verteidigungstechnik</u>	<u>Kontertechnik</u>	<u>Prüfung</u>
Links zurück <b>Kima sogi</b>	rechts <b>Pakkat palmok momdong an makki</b>	mit dem Rücken 90° linksherum zum Angreifer drehen, rechts vor <b>Ap sogi</b> , links <b>Palkup momdong dwiro chiki</b> mit Unterstützung der rechten Hand, die die linke Faust umschließt, zum Solarplexus des Angreifers, dann den Körper um 90° rechtsherum drehen und das rechte Bein nach hinten in <b>Ap gubi</b> stellen, anschließend mit der linken Hand <b>Batangson olgul chiki</b> zum Kopf des Angreifers	
Rechts zurück <b>Ap gubi</b>	links <b>Pakkat palmok momdong an makki</b>	mit der rechten Hand <b>Hanssonal momdong pakkat chiki</b> zu den kurzen Rippen der rechten Körperseite des Angreifers, anschließend mit dem rechten Fuß einen Schritt nach vorne links am Angreifer vorbei in <b>Dwit gubi</b> rechts zurück und aus dieser Stellung heraus mit der linken Hand <b>Hanssonal momdong pakkat chiki</b> zu den kurzen Rippen der rechten Körperseite des Angreifers ausführen, dann den linken Fuß zurückziehen in <b>Ap sogi</b> und mit dem rechten Fuß <b>Dolyo chagi</b> von außen an den Kopf des Angreifers	
Rechts zurück <b>Dwit gubi</b>	mit dem rechten Bein <b>An pyojok chagi</b> zum rechten Arm des Angreifers	mit dem linken Bein <b>momdolyo yop chagi</b> zum Solar plexus oder Kopf des Angreifers stoßen	
<b>Pyonhi-sogi</b>	Sprung rückwärts, beidfüßig abspringen  nach rechts herausgleiten	<b>tymyo-ap-chagi</b> zum Kopf  mit dem linken Bein <b>Yop chagi</b> zum rechten Knie des Angreifers stoßen, anschließend mit demselben Bein <b>Yop chagi</b> zum Solarplexus oder Kopf des Angreifers	
Rechts zurück <b>Dwit gubi</b>	mit dem linken Fuß <b>Pakkat pyojok chagi</b> auf den rechten Arm des Angreifers ausführen	den linken Fuß absetzen <b>Ap sogi</b> und anschließend mit dem rechten Bein <b>Dolyo chagi</b> von außen zum den Kopf des Angreifers	
<b>Pyonhi sogi</b>	dem rechten Bein <b>An pyojok chagi</b> zum rechten Arm des Angreifers  Steppsprung nach links	Fuß absetzen und mit dem Körper eine 180° Drehung mit gleichzeitigem <b>Tymyo an sewo chagi</b> zum Kopf des Angreifers  gleichzeitig <b>Dolyo chagi</b> zum Solarplexus des Angreifers ausführen	

Verteidigungsstellung	Verteidigungstechnik	Kontertechnik	Prüfung
<b>Pyonhi sogi</b>	herausgleiten und mit dem linken Bein <b>Yop chagi</b> zum rechten Knie des Angreifers	linken Fuß absetzen und mit dem rechten Bein <b>Tymyo momdolyo yop chagi</b> zum Solarplexus oder Kopf des Angreifers stoßen	
Rechts zurück <b>Dwit gubi</b>	mit dem linken Arm <b>Hansonnal momdong pakkat makki</b> zum rechten Arm des Angreifers	linke Hand fasst das rechte Handgelenk des Angreifers, dann mit dem rechten Bein <b>Dolyo chagi</b> von außen an den Kopf des Angreifers kicken, vorne absetzen und mit dem rechten Arm <b>Palkup dolyo chiki</b> ebenfalls von außen an den Kopf des Angreifers	
Rechts zurück <b>Ap gubi</b>	mit dem rechten Fuß <b>Anpyojok chagi</b> zum rechten Arm des Angreifers	anschließend <b>Pandae dolyo chagi</b> mit dem linken Bein zum Kopf des Angreifers	
Rechts zurück <b>Ap gubi</b>	links <b>Pakkat palmok momdong an makki</b>	mit der rechten Hand <b>Hansonnal momdong pakkat chiki</b> zu den kurzen Rippen der rechten Körperseite des Angreifers, anschließend mit dem rechten Fuß einen Schritt nach vorne links am Angreifer vorbei in <b>Dwit gubi</b> rechts zurück und aus dieser Stellung heraus mit der linken Hand <b>Hansonnal momdong pakkat chiki</b> zu den kurzen Rippen der rechten Körperseite des Angreifers ausführen, dann den linken Fuß zurückziehen in <b>Ap sogi</b> und mit dem rechten Fuß <b>An sewo chagi</b> und anschließend <b>Tymyo an sewo chagi</b> zum Kopf des Angreifers ausführen	
Links zurück <b>Dwit gubi</b>	rechts <b>Hansonnal dung momdong pakkat makki</b> zum rechten Arm des Angreifers	dann links <b>Dolyo chagi</b> , Fuß absetzen, anschließend 180° Drehung, dann rechts <b>Palkup dolyo chiki</b> mit Unterstützung der linken Hand zum Kopf des Angreifers	
<b>Pyonhi sogi</b>	nach rechts herausgleiten	mit dem rechten Bein <b>Tymyo dolyo chagi</b> von außen an den Kopf des Angreifers kicken	
Links zurück <b>Dwit gubi</b>	mit dem rechten Fuß <b>Pakkat pyojok chagi</b> zum rechten Arm des Angreifers	mit dem linken Bein <b>Yop chagi</b> zu den kurzen Rippen der rechten Körperseite, anschließend mit dem rechten Bein <b>Pandae naeryo chagi</b> über den rechten Arm des Angreifers ausführen	
Links zurück <b>Dwit gubi</b>	mit dem rechten Arm <b>Anpalmok momdong pakkat makki</b> zum rechten Arm des Angreifers	mit der rechten Hand <b>Batangson tok chiki</b> zum Kinn des Angreifers, mit dem linken Bein <b>Dolyo chagi</b> von außen an den Kopf des Angreifers kicken, daran anschließend mit dem rechten Bein <b>Pandae dolyo chagi</b> zum Kopf	

Verteidigungsstellung	Verteidigungstechnik	Kontertechnik	Prüfung
Pyonhi sogi	nach rechts herausgleiten	mit dem rechten Bein <b>Tymyo dolyo chagi</b> von außen an den Kopf des Angreifers kicken	
Links zurück <b>Dwit gubi</b>	mit dem rechten Fuß <b>Pakkat pyojok chagi</b> zum rechten Arm des Angreifers	mit dem linken Bein <b>Yop chagi</b> zu den kurzen Rippen der rechten Körperseite, anschließend mit dem rechten Bein <b>Pandae naeryo chagi</b> über den rechten Arm des Angreifers ausführen	
Rechts zurück <b>Ap gubi</b>	mit dem rechten Arm <b>Anpalmok momdong pakkat makki</b> zum rechten Arm des Angreifers	dann mit der rechten Hand <b>Batangson tok chiki</b> zum Kinn des Angreifers, mit dem linken Bein <b>Dolyo chagi</b> von außen an den Kopf des Angreifers kicken, daran anschließend mit dem rechten Bein <b>Pandae dolyo chagi</b> von außen zum Kopf	
Rechts zurück <b>Ap gubi</b>	mit der linken Hand <b>Hansonnal momdong pakkat makki</b> zum rechten Arm des Angreifers	dann mit dem rechten Bein <b>Ap chagi</b> zum Solar plexus oder Kinn des Angreifers kicken, anschließend mit dem rechten Fuß vorgehen und das linke Bein heranziehen <b>Ap goa sogi</b> , mit beiden Armen in dieser Stellung <b>Du jumok momdong jochyo jirugi</b> zu den kurzen Rippen ausführen, im Anschluss daran das linke Bein zurücksetzen in <b>Ap gubi</b> , dann mit beiden Armen <b>Du ju-mok olgul dolyo jirugi</b> zu beiden Schläfen des Angreifers	
Links zurück <b>Kima sogi</b>	mit der rechten Hand <b>Batangson momdong makki</b> auf den rechten Arm des Angreifers	dann mit dem rechten Bein <b>Yop chagi</b> zum Solarplexus und anschließend mit dem linken Bein <b>Pandae dolyo chagi</b> von außen zum Kopf des Angreifers	
Links zurück <b>Dwit gubi</b>	dem rechten Arm <b>Anpalmok momdong pakkat goduro makki</b>	rechte Hand fasst das rechte Handgelenk des Angreifers, mit dem rechten Fuß <b>Bituro chagi</b> von außen an die rechte Gesichtseite, danach mit demselben Bein <b>Dolyo chagi</b> von außen an die linke Gesichtseite	
Links zurück <b>Dwit gubi</b>	180° Drehung linksherum und mit dem linken Bein <b>Pakkat pyojok chagi</b> zum rechten Arm des Angreifers	anschließend mit dem rechten Fuß <b>Ap chagi</b> zum Unterleib und dann rechts vor gleiten in <b>Ap gubi</b> mit <b>Pyonsonkut momdong sewo chirugi</b> zum Solarplexus, danach linken Fuß heranziehen in <b>Ap sogi</b> , linke Hand fasst in den Nacken des Angreifers und mit dem rechten Arm <b>Palkup olgul ollyo chiki</b> zum Kinn des Angreifers ausführen	

<u>Verteidigungsstellung</u>	<u>Verteidigungstechnik</u>	<u>Kontertechnik</u>	<u>Prüfung</u>
Links zurück <b>Dwit gub</b>	Verteidigung zum rechten Arm des Angreifers mit <b>Sonnal momdong goduro makki</b>	die rechte Hand fasst das rechte Handgelenk des Angreifers, mit dem rechten Fuß <b>Huryo chagi</b> über den gestreckten Arm an die rechte Kopfseite, direkt danach mit demselben Bein <b>Dolyo chagi</b> zur linken Kopfseite des Angreifers	
Rechts zurück <b>Dwit gubi</b>	dann 180° Drehung rechtsherum und mit dem rechten Bein <b>Pakkat pyojok chagi</b> zum rechten Arm des Angreifers  mit dem linken Fuß <b>Pakkat pyojok chagi</b> zum rechten Arm des Angreifers	anschließend mit dem linken Bein <b>Yop chagi</b> zu den kurzen Rippen der rechten Körperseite stoßen, erneut eine 180° Drehung rechtsherum ausführen, rechts vor <b>Ap gubi</b> und mit der linken Hand <b>Hanssonal dung olgul an chiki</b> zur rechten Schläfe des Angreifers  dann rechts vorlaufen <b>Ap gubi</b> , mit beiden Armen gleichzeitig <b>Digut cha jirugi</b> zum Kopf und Solarplexus stoßen, dann mit beiden Händen die linke Schulter des Angreifers fassen und anschließend mit dem linken Bein <b>Murup chiki</b> zum Unterleib oder Solarplexus des Angreifers	

### **Der Zwei-Schritt-Sparring (Dubon Gyorugi/Ibo Taeryon)**

Wie beim Ein-Schritt-Sparring ist die Ausgangsstellung der Übenden auch beim Zwei-Schritt-Sparring immer Gibon-junbi. Der Unterschied besteht darin, dass jeweils 2 Angriffe (Jumok momdong jirugi aus vorgehend Ap-gubi) erfolgen, gegen die sich der Trainingspartner jeweils mit der gleichen Technik verteidigen muss. Der erste Angriff beginnt immer mit rechts. Nach der Abwehr des zweiten Angriffs kontert der Verteidiger dann mit einer bereits für den Ein-Schritt-Sparring erlernten Technikkombination.

Die eigentliche Schwierigkeit beim Zwei-Schritt-Sparring ist es, die für den Ein-Schritt-Sparring erlernten Techniken nun seitenverkehrt auszuführen.

### **Der Drei-Schritt-Sparring (Sebon Gyorugi/Sambo Taeryon)**

Auch beim Drei-Schritt-Sparring ist die Ausgangsstellung der Übenden immer Gibon-junbi. Der Unterschied besteht darin, dass der Angreifer nun jeweils 3 Angriffe (Jumok momdong jirugi aus vorgehend Ap-gubi) ausführt, gegen die sich der Trainingspartner jeweils mit der gleichen Technik verteidigen muss. Der erste Angriff beginnt auch hier immer mit rechts. Nach der Abwehr des dritten Angriffs kontert der Verteidiger dann mit einer bereits für den Ein-Schritt-Sparring erlernten Technikkombination.